

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 8.10.2018

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Uwe Richrath,
an die drei Bezirksvorsitzenden,
Frau Sidiropoulos, die Herren Schiefer und Schönberger
sowie
an die Vorsitzenden des Umwelt- und des Bauausschusses,

Büro des Rates

Sehr geehrte Mitmenschen,

bitte setzen Sie beiliegenden Antrag der Bürgerinitiativen-Dachorganisation
„LEV muss leben!“ auf die Tagesordnung Ihrer Gremien!

Die Fraktion BÜRGERLISTE übernimmt diesen Bürgerantrag und stellt ihn neu,
da der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden mit Mehrheit unverständ-
licherweise eine weitere Beratung in den Fachausschüssen, in den Bezirken und
im Rat rundweg ablehnte.

Gleichzeitig beantragt unsere Fraktion, dass ein Sprecher/eine Sprecherin der
Bürger als fachkundige(r) BürgerIn im Umwelt- und Bauausschuss sowie im
Stadtbezirk I und II sowie im Rat diesen Antrag ausführlicher darlegen darf.

Zusätzlich ergänzen wir zwei Beiträge aus dem Leverkusener Anzeiger, die wir
bitten, in Originalgröße und in Farbe dem Antrag beizuheften/beizulegen!

Mit freundlichen Grüßen,


i.A. (Erhard T. Schoofs)

LEV muss leben!

Dachorganisation der Bürgerinitiativen
für Kombilösung und gegen Deponieöffnung

Immo Filzek , Stephanusstraße 13 , 51371 Leverkusen



Leverkusen, den 5.8.2018

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Uwe Richrath

Sehr geehrter Herr Richrath,

hiermit bitten wir Sie, den nachfolgenden BÜRGERANTRAG auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien zu setzen und uns in diesen Gremien auch Rederecht einzuräumen.

Für die Sitzung des Bauausschuß, der Bezirksvertretung I und II sowie die des Rates beantragen wir zudem, unserem jeweiligen Vertreter - als sachkundigem/r Bürger/in - das Diskussionsrecht einzuräumen, da sich dies aus Erfahrung als sehr sinnvoll erwiesen hat.

BÜRGERANTRAG :

Die Rats- und Bezirksgremien unserer Stadt Leverkusen erweitern ihre Forderungen nach Tunnellösungen zu den Planungen zum Aus- und Umbau der A1 und A3 - inklusive Rheinquerung und beide Leverkusener Kreuze - dahingehend, dass sie fordern, diese Aus- und Umbauten so vorzunehmen, dass in der Stadtmitte eine Grünzone mit einer großen Wasserfläche - Dhünn/Wupper stehen als Wasserlieferant zur Verfügung - entsteht, die einer extremen Aufheizung der CITY und der umliegenden Wohngebiete entgegenwirkt.

Begründung :

Zu den bisherigen Argumenten für bürgernahe Tunnellösungen für die A1 und die A3 - speziell hier insbesondere für den reinen Durchgangsverkehr - drängt sich durch die lange hochsommerliche Wetterlage ein weiteres wesentliches Argument regelrecht auf : die Notwendigkeit, unsere Städte auch bei solch hochsommerlichen Dauertemperaturen attraktiv und bewohnbar zu halten. Eine Forderung, die gerade nahezu unisono von allen Städteplanern erhoben wird. Eine Forderung, die im Zuge des Um- und Ausbaus der A1 und A3 zudem leicht umzusetzen wäre, wie entsprechende, bereits umgesetzte Planungen in anderen Städten zeigen.

Wenn denn in den Aus- und Umbau dieser Europastraßen, die mit ihrem riesigen Verkehr leider quer durch unsere Stadt und ihre Wohngebiete führen, hunderte Millionen Euro investiert werden sollen, sollte dies in einer Art geschehen, die bürgernah und gesundheitsförderlich ist. Also in einer Art, die man bei den bisherigen Planungen leider vermisst.

Wir, die unterzeichnenden Vertreter unserer Bürgerinitiativen, bitten die in Rat und Verwaltung unserer Stadt tätigen Verantwortlichen hiermit mit großem Nachdruck, ihrer Verantwortung für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen sowie Bürger gerecht zu werden und sich für Lösungen einzusetzen, die die Attribute bürgernah und gesundheitsfreundlich verdienen.

Malte Kemp

Alice Werner

Andrea Kittel

Immo Filzek

Margit Göckemeyer

Jörg Dolle

Kläre Desgranges

Thomas Dues

Marejke Fromme

Christopher Engelman

Tim Hafkesbrink

i.A.


(Hajo Klein)